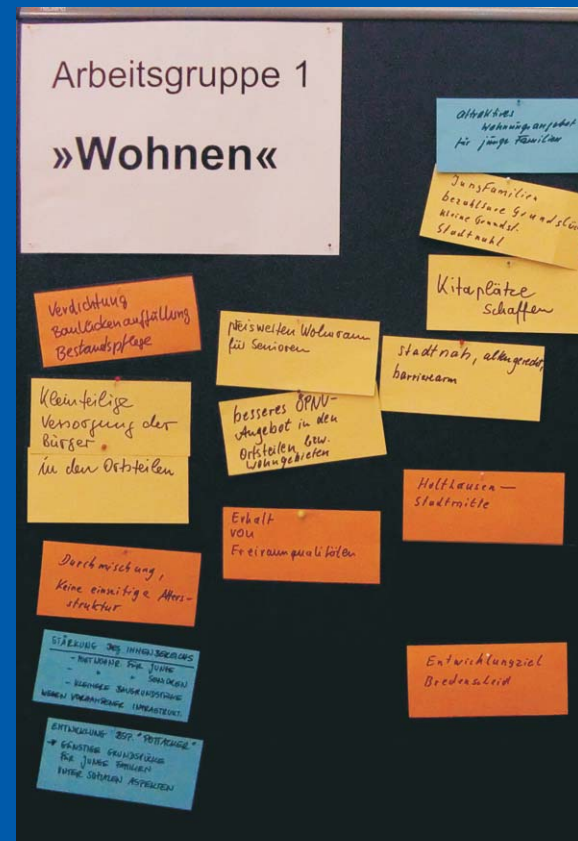




Stadtentwicklungskonzept Hattingen 2030

Band 3

Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern



Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern

Aufgrund der umfangreichen Beteiligungen der Öffentlichkeit (**Band 1, Kap. A 3**) gingen zahlreiche Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern ein. Dies erfolgte zum einen auf den insgesamt 17 Ortsteilveranstaltungen, zum anderen durch mündliche oder Schriftliche Eingaben, aber auch per e-mail oder über die städtische Internetseite, die für dieses Projekt eigens eingerichtet wurde. Ein großer Teil der Anregungen beinhaltet Beschwerden, Kritik und Änderungsvorschläge allgemeiner Art, die an die zuständigen Stellen innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung weitergegeben wurden.

Soweit Prüfergebnisse bereits bekannt sind, werden diese hiermit vorgelegt. Es ist geplant, die Prüfergebnisse regelmäßig fortzuschreiben.

In der folgenden Tabelle werden die Anregungen, die aufgrund von Datenschutzbestimmungen anonymisiert werden müssen, nach Ortsteil / Stadtteil und Thema sortiert dargestellt, Anregungen zum gleichen Thema wurden zusammengefasst; die Stellungnahmen der Fachbereiche der Verwaltung werden entsprechend wiedergegeben. Zudem erfolgt - soweit betroffen - ein Hinweis auf die jeweilige Maßnahme im Stadtentwicklungskonzept (**Band 1, Kap. D**). Ferner wird das Ergebnis der Wertung: "wird weiter verfolgt / nicht verfolgt / wird geprüft" vermerkt. In der letzten Spalte wird die Zuständigkeit der Fachbereiche (FB) innerhalb der Stadtverwaltung oder externer Behörden für das weitere Verfahren angegeben.

Fachbereiche – Referate – Abteilungen der Verwaltung:

R01	–	Referat für Grundsatzfragen
R01-FWA	–	Freiwilligenagentur
FB 30	–	Bürgerservice, Rechts und Ordnungsangelegenheiten
FB 37	–	Feuerwehr und Rettungsdienst
FB 42	–	Weiterbildung und Kultur
FB 42-UDB	–	Abteilung Untere Denkmalbehörde
FB 50	–	Soziales und Wohnen
FB 51	–	Jugend, Schule und Sport
FB 60	–	Bauverwaltung und Liegenschaften
FB 61	–	Stadtentwicklung, Bauordnung und Verkehr
FB 61-4	–	Abteilung Verkehr
FB 68	–	Gebäudewirtschaft
FB 70	–	Stadtbetriebe und Tiefbau
FB 80	–	Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Touristik
FB 80-StM	–	Abteilung Stadtmarketing

Hattingen, im April 2013

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
04. Erste Ortsteilrunde			
	<p>Prioritäre Entwicklung der Wohnungsbestände mit Handlungsbedarf wie z.B.: Innenstadt / Oberstadt, Eichenweg / Lärchenweg, Bahnhofsstraße, Lindenstraße / Rosenberg</p>	<p>Wird in Maßnahme W1 berücksichtigt (S. 76). Bei der Gestaltung der Bahnhofstraße (Maßnahme Ö1 / S. 80f.) sind denkmalschutzrechtliche Belange zu berücksichtigen.</p> <p style="text-align: right;">Wird weiter verfolgt</p>	<p>61, 42</p>

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
05. Erste Ortsteilrunde			
	<p>Umstrukturierung / Entwicklung der Potenzialflächen der Küppers-Grundstücke / Teil des Kone-Geländes für eine gewerbliche Nutzung;</p> <p>Errichtung von Wohngebäuden auf dem Kone-Gelände</p> <p>Planung für den alten Güterbahnhof</p>	<p>In Maßnahme G2 (S. 77) wird die Aufwertung und Umstrukturierung von Gewerbeflächen vorgeschlagen.</p> <p>Für das Kone-Gelände wird eine gewerbliche Nutzung vorgeschlagen (G2 / S. 77).</p> <p>Randständige Potenziale sollten nutzbar gemacht werden.</p>	80, 61
06. Erste Ortsteilrunde			
	<p>Umstrukturierung / Entwicklung von Potenzialflächen (Lembeck-Fläche und REWE-Gelände an der Eickener Straße) für eine gewerbliche Nutzung</p>	<p>Gewerbliche Nachfolgenutzung der "Rewe-Immobilie" ist im Prozess. Die kleine Lembeck-Fläche (1 ha) ist zukünftig nur eine begrenzte Nutzungsoption.</p> <p style="text-align: right;">Wird weiter verfolgt</p>	80
07. Erste Ortsteilrunde			
	<p>Umgestaltung und Neuordnung der Gewerbegebiete Beul I und Beul II</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalterische Mängel • unerwünschte Einzelhandelsnutzungen • unzureichende verkehrliche Erschließung 	<p>Die Aufwertung der Gewerbegebiete I und II ist in Maßnahme G1 (S. 76) vorgesehen.</p> <p style="text-align: right;">Wird weiter verfolgt</p>	61, 80

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
08. Erste Ortsteilrunde			
	Entwicklung von forschungsbezogenem Gewerbe	<p style="text-align: center;">Wird im Stadtentwicklungskonzept nicht weiter verfolgt (Allgemeines Ziel)</p>	
09. Erste Ortsteilrunde			
	Nutzung von Windenergie auf Potenzialflächen	<p>In diesem Zusammenhang wird auf die Notwendigkeit der Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für Hattingen hingewiesen.</p> <p style="text-align: right;">Wird verwaltungsseitig geprüft</p>	60

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
13. Erste Ortsteilrunde			
	<p>Vernetzung der vorhandenen Frei- und Grünflächen durch ein Wegesystem</p> <p>Zugänge zum Gewerbe- und Landschaftspark Henrichshütte, Stadtwald und Ruhrauen verbessern</p>	<p>Die Thematik wird in dem Freiraumkonzept, das ein wichtiger Bestandteil des Stadtentwicklungskonzeptes ist, behandelt. Das System der sog. "grünen Ringe" wird als Bereicherung zur Vernetzung der Stadtteile und als notwendige Alternative für Fußgänger und Radfahrer zum motorisierten Individualverkehr erachtet. siehe auch Maßnahme F2 (S. 78)</p> <p style="text-align: right;">Wird weiter verfolgt</p>	<p>61, 70</p>
14. Erste Ortsteilrunde			
	<p>Aufwertung von Freiflächen für bestimmte Zielgruppen (z.B. Jugendliche) z.B. auf Flächen des Gewerbe- und Landschaftsparkes Henrichshütte</p>	<p>Wird grundsätzlich im Rahmen der Spielflächenplanung berücksichtigt, aber keine zusätzliche Inanspruchnahme von mit hohem Finanzaufwand hergerichteten Gewerbeflächen für Freizeit- und Freiraumnutzung (Gewerbeflächenengpass)</p> <p style="text-align: right;">Wird verwaltungsseitig geprüft</p>	<p>51</p>
15. Planer			
	<p>Nutzung der gesamten alten Bahntrasse bis zum "Alten Bahnhof" als Fuß- und Radwegverbindung zur Ruhr und Anbindung an den ÖPNV</p>	<p>In Maßnahme F1 (S. 78) berücksichtigt.</p> <p style="text-align: right;">Wird weiter verfolgt</p>	<p>61, 70</p>

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
16. Erste Ortsteilrunde			
	<p>Ausbau der Versorgung in Randbereichen der Innenstadt</p> <p>Ausbau der Versorgung in der Südstadt (Nahversorgungszentrum an der Bruchstraße) und Schaffung eines öffentlichen Platzes in der Südstadt</p>	<p>Die Problematik ist bekannt (vgl. S. 69). Eine Lösung ist abhängig von privatwirtschaftlichen Entscheidungen.</p> <p>siehe auch Maßnahme Ö3 (S. 81)</p>	80
17. Erste Ortsteilrunde			
	Aufwertung der Eingangssituationen / Errichtung eines Begrüßungsschildes	Ist in Maßnahme Ö2 (S. 81) berücksichtigt.	61
18. Erste Ortsteilrunde			
	Ergänzung der Angebote innerhalb der zentralen Versorgungsbereiche: Schreys-Gasse und Postgelände	Ist in Maßnahme H1 (S. 77) berücksichtigt.	80

J 1 Hattingen-Mitte

J 1.5 Verkehr

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
27. Erste Ortsteilrunde			
	Einrichtung eines wechselseitigen Parkverbotes entlang der Nierenhofer Straße	Wird verwaltungsseitig geprüft	61-4
28. Erste Ortsteilrunde			
	Einführung eines Angestelltenparkausweises in zentralen Bereichen der Innenstadt zur Behebung des Parkplatzmangels in der Stadtmitte	Es gibt bereits Monatstickets. Wird nicht weiter verfolgt	61-4
29. Erste Ortsteilrunde			
	Verbesserung der Barrierefreiheit im Landschaftspark	Wird verwaltungsseitig geprüft	70

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
33.	Erste Ortsteilrunde		
	Verbesserung von Ampelschaltungen für Fußgänger	Wird verwaltungsseitig geprüft	61-4
34.	Erste Ortsteilrunde		
	Ausbau einer leistungsfähigen Radverkehrsanbindung an Winz-Baak	Vgl. Winz-Baak: Ist in Maßnahme V2 (S. 93) berücksichtigt. Wird weiter verfolgt	61-4
35.	Erste Ortsteilrunde		
	Erstellung von Informations- und Kartenmaterialien zu den Radwanderwegen	Informationen zu Landesradwegenetz, Ruhrtalradweg, "Von Ruhr zur Ruhr" usw. sind bereits vorhanden. Wird verwaltungsseitig geprüft	80-StM

STADTENTWICKLUNGSKONZEPT HATTINGEN 2030

J 2 Winz-Baak

J 2.1 Wohnen

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
39.	Erste Ortsteilrunde		
	Nutzung von Potenzialflächen für die Binnenentwicklung / Nachverdichtung <ul style="list-style-type: none"> • zw. Denkmalstr. und Im Westenfeld • zw. Erikaweg, Bochumer Str. und Denkmalstr. 	In Maßnahmen W4 (S. 89) und W5 (S. 90) berücksichtigt.	61
		Wird weiter verfolgt	
40.	Erste Ortsteilrunde		
	Nutzung der "Schmidtchens Wiese" für ein Wohnprojekt (betreutes / barrierefreies Wohnen)	"Schmidtchens Wiese" soll als zentrale Grün- und Spielfläche unbebaut bleiben (Maßnahme F3 / S. 92)	61
		Wird weiter verfolgt	
41.	Erste Ortsteilrunde		
	Nutzung der Fläche zwischen Dahlhauser- und Regerstraße für eine Wohnbebauung	Nutzung als Grünfläche vorgesehen (siehe Maßnahme F3 / S. 92)	61
		F3: Wird weiter verfolgt	

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
42. Erste Ortsteilrunde / Eingabe			
	Suche nach einem geeigneten Standort für ein betreutes Wohnprojekt	Es wurde bereits ein politischer Auftrag an die Verwaltung gegeben Wird verwaltungsseitig geprüft	50, 61
43. Erste Ortsteilrunde / Eingabe			
	Zubau von altengerechten Wohnungen	Als Standort wird v.a. die Bachstraße vorgeschlagen (siehe Maßnahmen W2 und W4 / S. 89). Wird weiter verfolgt	61, 50

STADTENTWICKLUNGSKONZEPT HATTINGEN 2030

J 2 Winz-Baak

J 2.2 Freiraum

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
50. Planer / Schriftliche Eingabe			
	<p>"Ruhr-Promenade" / Ausbildung einer "Flaniermeile" entlang der Königsteiner Straße; Fortführung / Anbindung an "In der Aar" und Leinpfad unterhalb des Rauendahls unter Beachtung einer evtl. Verkehrs-, Lärm-, Müllproblematik und des Hochwasserschutzes</p> <p>Ausbildung einer "Schauseite" an der Wuppertaler Straße</p>	<p>Ist in Maßnahme Ö1 (S. 90) berücksichtigt.</p> <p style="text-align: right;">Wird weiter verfolgt</p>	<p>61</p>
51. Erste Ortsteilrunde			
	<p>Aufwertung der Verbindungen zwischen Rauendahl und den Ruhrauen (Angstrraum: Wege, Treppen, veralteter "Bolzkäfig")</p>	<p>Ist in den Maßnahmen F1 (S. 91) und F2 (S. 91) berücksichtigt.</p> <p style="text-align: right;">Wird weiter verfolgt</p>	<p>70, 51</p>
52. Erste Ortsteilrunde			
	<p>Aufwertung der Freifläche zwischen Dahlhauser Straße und Regerstraße (Angstrraum: Weg, zugewachsene Flächen, ehemaliger Aussichtsstand)</p>	<p>Ist zum Teil in Maßnahme F3 (S. 92) berücksichtigt.</p> <p style="text-align: right;">Wird weiter verfolgt</p>	<p>70</p>

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
53.	Erste Ortsteilrunde		
	Aufwertung der Grabelandflächen zwischen Ruhrauen und Wuppertaler Straße	Ist in Maßnahme F4 (S. 92) berücksichtigt.	61
		Wird weiter verfolgt	

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
54. Erste Ortsteilrunde			
	Entwicklung von alternativen Nutzungen für das Gebäude der ehem. Grundschule Rauendahl	Ist bereits erfolgt: Stadtarchiv ab Mitte 2013	
55. Erste Ortsteilrunde			
	Verbindung von Freizeitflächen und gewerblichen Nutzungen in einer Ortsmitte Ausbildung eines Ortszentrums im Bereich der Kreuzung L 651 / Denkmalstraße (REWE-Markt)	<p>Perspektivisch könnte ein "Mitte" im unteren Teil der Bochumer Straße entstehen (Maßnahme Ö2 / S. 91).</p> <p style="text-align: right;">Wird verwaltungsseitig geprüft</p>	61
56. Erste Ortsteilrunde / Schriftliche Eingaben			
	Aufwertung der historisch gewachsenen "Mitte" des Oberwinzerfeldes: EDEKA-Markt / Haydnstraße Erhalt der Nahversorgung Mozartstraße / Dahlhauser Straße	Ist abhängig von privatwirtschaftlichen Entscheidungen. <p style="text-align: right;">Wird weiter verfolgt</p>	61, 80

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
57.	Erste Ortsteilrunde		
	<p>Errichtung einer Ortsmitte auf der "Schmidtchens Wiese" (Verknüpfung von Grün und Versorgungsinfrastruktur)</p> <p>Errichtung eines Dorfplatzes (kultureller Treffpunkt, Wasserspielplatz, Grillplatz)</p>	<p>Die Maßnahme F3 (S. 92) schlägt einen Erhalt und eine Aufwertung der Grünfläche vor.</p> <p style="text-align: right;">F3: Wird weiter verfolgt</p>	

STADTENTWICKLUNGSKONZEPT HATTINGEN 2030

J 2 Winz-Baak

J 2.4 Verkehr

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
58. Erste Ortsteilrunde			
	Neuordnung des Parkverkehrs entlang der Rauendahlstraße	Wird verwaltungsseitig geprüft	61-4
59. erste Ortsteilrunde / Schriftliche Eingabe			
	Verminderung der verkehrlichen Belastung von Wohngebieten/Lärmschutzmaßnahmen auf der Ruhrbrücke, entlang der Wuppertaler und der Bochumer Straße	Die Verkehrsbelastung lässt sich auf den klassifizierten Straßen mit Verbindungsfunktionen wohl kaum reduzieren. Evtl. erforderliche Lärmschutzmaßnahmen werden im Rahmen der Lärmaktionsplanung berücksichtigt. Wird verwaltungsseitig geprüft	61-4
60. Erste Ortsteilrunde			
	Ausbau von Fußwegen, Tempolimits und Querungshilfen sowie von Shared Space-Zonen im Stadtteil	Zum Teil in den Maßnahmen F1 und F2 (S. 91), F 3 (S. 92) sowie V1 (S. 92) berücksichtigt. Wird weiter verfolgt	61-4

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
61. Erste Ortsteilrunde			
	<p>Ausbau des Ruhrradwanderweges</p> <p>Aufwertung des alten Leinpfades und der Ruhrbrücke für den Fußgänger- und Radverkehr</p>	<p>Der Ruhrtalradweg ist auf Hattinger Stadtgebiet fertiggestellt. Eine Verbreiterung vorhandener Wege wie z.B. des Leinpfades wäre ein verfolgenswertes Ziel. Die neue Ruhrbrücke ist ansprechend mit kleinen Aussichtsplattformen gestaltet.</p> <p>In Maßnahme V2 (S. 93) wird zur besseren Anbindung an die Innenstadt der Bau einer zusätzlichen Fuß- und Radbrücke vorgeschlagen.</p> <p style="text-align: right;">Wird verwaltungsseitig geprüft</p>	61-4
62. Erste Ortsteilrunde			
	Verbesserung des Zustandes der Straßen, Fußgänger- und Radwege	<p style="text-align: right;">Wird verwaltungsseitig geprüft</p>	70
63. Schriftliche Eingabe			
	Barrierefrei gestaltetes Wohnumfeld, schräg abgesenkte Gehwege	<p>Wird ausdrücklich für die Bachstraße vorgeschlagen (Maßnahme W2 / S. 89).</p> <p style="text-align: right;">Wird weiter verfolgt</p>	70

STADTENTWICKLUNGSKONZEPT HATTINGEN 2030

J 2 Winz-Baak

J 2.4 Verkehr

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
64. Schriftliche Eingabe			
	Neuer Streckenverlauf Buslinie 359 unattraktiver	Wird für nächste Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Ennepe-Ruhr-Kreises an die Kreisverwaltung weitergegeben. Wird verwaltungsseitig geprüft und Abstimmung mit Ennepe-Ruhr-Kreis	61-4
65. Schriftliche Eingabe			
	Sperrung Im Siepen	Wird verwaltungsseitig geprüft	61-4
66. Erste Ortsteilrunde			
	Ausbau einer leistungsfähigen Radverkehrsanbindung an die Innenstadt	Verkehrlich sinnvoll. Ist in Maßnahme V2 (S. 93) berücksichtigt. Wird weiter verfolgt	61-4

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
67.	Erste Ortsteilrunde		
	Ausbau einer Querungshilfe über die Wuppertaler Straße im Bereich "Im Westenfeld"	Verkehrlich sinnvoll. Ist in Maßnahme V1 (S. 92) berücksichtigt.	61-4
		Wird weiter verfolgt	
68.	Erste Ortsteilrunde		
	Umbau der Fußgängerbrücke über die Wuppertaler Straße	Aus verkehrlicher Sicht derzeit keine Notwendigkeit.	
		Wird nicht weiter verfolgt	
69.	Schriftliche Eingabe		
	Rechtliche Verankerung von Spazier- und Wanderwegen		70, 30
		Wird verwaltungsseitig geprüft	

STADTENTWICKLUNGSKONZEPT HATTINGEN 2030

J 2 Winz-Baak

J 2.4 Verkehr

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
70.	Erste Ortsteilrunde		
	Bau einer Entlastungsstraße entlang der Hochspannungsleitungen	Wird verwaltungsseitig geprüft	61-4

J 3 Welper

J 3.1 Wohnen

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
74. Erste Ortsteilrunde			
	Potenziale einer punktuellen Nachverdichtung nutzen, etwa in der Friedensstraße oder im Auftakt der Frans-Masareel Straße	Wird weiter verfolgt	61
75. Erste Ortsteilrunde			
	Schaffung von preiswertem und qualitativ hochwertigem Wohnraum, z.B. für Familien oder als seniorengerechte / barrierefreie Wohnangebote	Ist ein allgemeines Ziel des Stadtentwicklungskonzeptes Wird weiter verfolgt	61, 50
76. Erste Ortsteilrunde			
	Konzeptentwicklung für stark durch Verkehr (Lärm) belastete Bereiche, etwa in der Bogenstraße, Marxstraße	Wird verwaltungsseitig geprüft	61-4

J 3 Welper

J 3.2 Gewerbe

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
80. Erste Ortseilrunde			
	<p>Entwicklung der Brache des ehemaligen Coca-Cola-Grundstückes mit einer gewerblichen Nutzung</p> <p>Mischgebiet ehemaliges Coca-Cola-Gelände beibehalten – keine ausschließliche gewerbliche Entwicklung</p>	<p>In Maßnahme G2 (S. 105) wird empfohlen, die Darstellung als Mischgebiet beizubehalten.</p> <p style="text-align: right;">Wird teilweise weiter verfolgt</p>	61
81. Erste Ortsteilrunde			
	<p>Erhalt der gemischten Struktur "Auf dem Haidchen"</p>	<p>Mit Maßnahme G1 (S. 104) wird eine Neuordnung (Entzerrung der bisherigen Gemengelage) vorgeschlagen.</p> <p style="text-align: right;">G: Wird weiter verfolgt</p>	61

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
88.	Erste + zweite Ortsteilrunde		
	Förderung der Stadtteilbücherei durch die Stadt; Schaffung eines barrierefreien Zugangs	Wird verwaltungsseitig geprüft	68
89.	Erste Ortsteilrunde		
	Errichtung eines Treffpunktes für Bewohner, u.a. für kulturelle Nutzungen und für Jugendliche	Wird verwaltungsseitig geprüft	50
90.	Erste Ortsteilrunde		
	Verbesserung der Barrierefreiheit öffentlicher Einrichtungen, z.B. Kita Hunsebeck	Wird verwaltungsseitig geprüft	68

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
91.	Erste Ortsteilrunde		
	Ausweisung eines alternativen Standortes für eine Moschee (Erweiterung der Angebote gewünscht)	Wird verwaltungsseitig geprüft	61
92.	Erste Ortsteilrunde / Mündliche Eingabe		
	Erhalt des Gemeindeamtes	Bereits Prüfauftrag der Verwaltung; es werden Vorschläge im anstehenden Konzept "Stadtumbau West - Welper" erwartet. Wird verwaltungsseitig geprüft	61, 68

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
93. Erste Ortsteilrunde			
	Neugestaltung Thingstraße und Erweiterung des Nutzungsspektrums im Nebenzentrum	Ist in Maßnahme Ö1 (S. 104) berücksichtigt. Wird weiter verfolgt	61, 80
94. Erste Ortsteilrunde			
	Neugestaltung der Ortseingangssituationen (etwa an der Hüttenstraße in das Nahversorgungszentrum) und Verbesserung der Beschilderung touristischer Angebote	Ist in den Maßnahmen V2 (S. 106) und Ö1 (S. 104) berücksichtigt. Wird weiter verfolgt	61
95. Erste Ortsteilrunde			
	Verbesserung des Zustandes der Straßen, Fußgänger- und Radwege wie z.B. Marxstraße - Beanstandung des LKW-Verkehrsaufkommens Thingstraße, Am Schewenkamp	 Wird verwaltungsseitig geprüft	61-4

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
96.	Erste Ortsteilrunde		
	Optimierung der Bus-Linienführung und Abstimmung der Taktzeiten	Kann bei der nächsten Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Ennepe-Ruhr-Kreises an die Kreisverwaltung weitergegeben werden. Wird verwaltungsseitig geprüft	61-4
97.	Erste Ortsteilrunde		
	Verminderung der Barrierewirkung der Hüttenstraße	Ist in Maßnahme V2 (S. 106) berücksichtigt. Wird weiter verfolgt	61
98.	Erste Ortsteilrunde		
	ÖPNV-Erschließung des Gewerbegebiets "Henrichshütte"	Ist in Maßnahme V1 (S. 105) berücksichtigt. Wird im Rahmen der nächsten Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Ennepe-Ruhr-Kreises mit der Kreisverwaltung thematisiert. Wird weiter verfolgt	61-4

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
99.	Erste Ortsteilrunde		
	Beschilderung der Rad- und Wanderwege zur Inwertsetzung touristischer Angebote	<p>Eine Ergänzung der Beschilderung der Radrouten ist im Rahmen Umsetzung Radverkehrskonzept 2010 geplant.</p> <p style="text-align: right;">Wird weiter verfolgt</p>	61-4

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
100. Planer / Externes Gutachten	<p>Prioritäre Entwicklung der Wohnungsbestände mit Handlungsbedarf (Im Eickhof)</p>	<p>Ist in Maßnahme W2 (S. 115) berücksichtigt, aber abhängig von privatwirtschaftlichen Entscheidungen.</p> <p style="text-align: right;">Wird weiter verfolgt</p>	<p>61 50</p>
101. Erste Ortsteilrunde	<p>Nachverdichtung von innen liegenden Potenzialen zwischen Essener Straße, Am Kronenberg und Eichholzstraße</p>	<p>Ist in Maßnahme W3 (S. 115) berücksichtigt, aber abhängig von den Entscheidungen der Grundstückseigentümer.</p> <p style="text-align: right;">Wird weiter verfolgt</p>	<p>61</p>
102. Zweite Ortsteilrunde / Schriftliche Eingabe	<p>Keine weitere Bebauung Rückenweg und Turmstraße Keine Realisierung der A 44</p>	<p>Ist in Maßnahme W4 (S. 116) berücksichtigt. Band 2, Verkehrsuntersuchung, Kap. 4.6: Herausnahme empfohlen</p> <p style="text-align: right;">Wird weiter verfolgt</p>	<p>61</p>

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
	103. Zweite Ortsrunde		
	Rücknahme von Wohnbauflächendarstellungen des Flächennutzungsplanes, keine weitere Verdichtung	Ist in Maßnahme W1 (S. 115) berücksichtigt.	61
		Wird weiter verfolgt	

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
104. Erste Ortsteilrunde			
	Schaffung von Freiflächenangeboten für verschiedene Nutzergruppen, etwa Bolzplatz	Ist in Maßnahme F1 (S. 117) zum Teil berücksichtigt. Wird weiter verfolgt	61, 51
105. Erste Ortsteilrunde / Schriftliche Eingabe			
	Schaffung eines attraktiven Aufenthaltsbereiches Heideweg, Rüggenweg / Turmstraße oder hinter dem REWE-Markt (u.a. wird ein Park vorgeschlagen) Umgestaltung der Wiese an der Turmstraße bis zum Bach Kerbecke als Parkanlage oder als Begegnungsfläche, nicht als Bolzplatz nutzen	Ist in Maßnahme F1 (S. 117) zum Teil berücksichtigt. Wird weiter verfolgt	61, 51
106. Erste + zweite Ortsteilrunde			
	Erhalt und qualitative Aufwertung von Spielplätzen Grün- und Freiflächen mit funktionalen, pflegerischen und gestalterischen Mängeln (Homborgsegge, Floraweg, Steinkohlenplatz, Fußwege in Richtung Burgaltendorf, Am Bahrenberg, Spielgelegenheiten für die Kohlenstraße / Essener Straße und auf dem Domplatz) Keine Aufgabe / kein Verkauf der Kleinspielplätze	Für den Kinderspielplatz Märkische Straße liegt ein politischer Beschluss zur Aufgabe und zur Bebauungsplanänderung vor.	51, 70

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
107. Erste Ortsteilrunde / Schriftliche Eingabe			
	Aufwertung des Domplatzes zu einem attraktiven Ortskern/zentralen Treffpunkt	<p>Wird in Maßnahme Ö1 (S. 116) berücksichtigt.</p> <p style="text-align: right;">Wird weiter verfolgt</p>	61
108. Erste + zweite Ortsteilrunde			
	Verbesserung der Informationen für Touristen (Beschilderung) von der Ruhr zum Ort und umgekehrt/Schaffung einer Beschilderung zu wichtigen Einrichtungen	<p style="text-align: right;">Wird verwaltungsseitig geprüft</p>	80-StM
109. Planer			
	Neugestaltung der unattraktiven Ortsdurchfahrt Isenbergstraße	<p>Ist zum Teil in Maßnahme Ö2 (S. 116) berücksichtigt.</p> <p style="text-align: right;">Wird weiter verfolgt</p>	61-4

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
111. Erste Ortsteilrunde			
	Verbesserung des Zustandes der Straßen, Fußgänger- und Radwege	Wird verwaltungsseitig geprüft	70
112. Erste + zweite Ortsteilrunde / Schriftliche Eingabe			
	Optimierung der Bedingungen für Radfahrer und Fußgänger insb. Anbindung der Ortsmitte an das überörtliche Wegenetz und kinderfreundlichere Gestaltung wie z.B. Einrichten von Spielstraßen	Kann grundsätzlich im Rahmen der Umsetzung des Radverkehrskonzeptes 2010 erfolgen. Verkehrlich sinnvoll. Wird weiter verfolgt	61-4
113. Erste + zweite Ortsteilrunde / Schriftliche Eingabe			
	Neuordnung des Parkverkehrs im Ortszentrum und Optimierung der Parkplatzsituation entlang der Straße Uhlenkotten	Die Möglichkeiten zur Optimierung des ruhenden Verkehrs sind bereits ausgeschöpft. Zum Teil in Maßnahmen Ö1 (S. 116) und V1 (S. 117) berücksichtigt. Wird weiter verfolgt	61-4

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
117. Erste Ortsteilrunde			
	Kreisverkehr an der Essener Straße / Isenbergstraße	Wird verwaltungsseitig geprüft	61-4
118. Erste Ortsteilrunde			
	Öffnung der Isenbergstraße in beide Richtungen zur Entlastung der Essener Straße	Wird verwaltungsseitig geprüft	61-4
119. Erste Ortsteilrunde			
	Beschränktes Durchfahrverbot Ketteltasche und Hombergsegge	Wird verwaltungsseitig geprüft	61-4

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
123. Schriftliche Eingabe			
	Gestaltung der Eingangssituation Auf dem Stade (Begrünung) und Entschärfung der Einmündung / Ende Laurastraße	Wird verwaltungsseitig geprüft	61-4

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
127. Erste Ortsteilrunde			
	Nutzung von Potenzialflächen, etwa nördlich Holthäuser Straße und westlich Im Ludwigsal I	Ist in Maßnahme G1 (S. 125) berücksichtigt. Die Fläche Maasbeck / Hesselbecke hat eine wichtige Grün- und Erholungsfunktion und soll erhalten werden; siehe F2 / S. 126 <p style="text-align: right;">Wird weiter verfolgt</p>	61, 80
128. Erste Ortsteilrunde			
	Betreuung von gewerblichen Leerständen	Die städtische Wirtschaftsförderung bietet durch Vermittlung Unterstützung für eine Nachfolgenutzung an. <p style="text-align: right;">Wird weiter verfolgt</p>	80

J 5 Holthausen

J 5.3 Freiraum

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
129. Erste Ortsteilrunde			
	<p>Prioritär qualitative Aufwertung vorhandener Spielplätze, Grün- und Freiflächen mit funktionalen, pflegerischen und gestalterischen Mängeln, etwa Spielplatz Wegemannsfeld, Sport- und Freizeitflächen Schulzentrum, Siepen östlich der Siedlungsgrenze</p>	<p style="text-align: right;">Wird weiter verfolgt</p>	<p>51, 70</p>
130. Schriftliche Eingabe			
	<p>Ausbau vorhandener Flächen zur Grünvernetzung (etwa von Norden nach Süden oder in Form eines archäologischen Rundweges - ARCHÄOLOLOCATION - Hügelgräber Holthausen mit Verknüpfungen zum Stadtmuseum Blankenstein und überdachten Highlights) und Schaffung von freien Grün- und Freiflächenangeboten (Rodel- und Drachenwiese, Spielplätze in Wohnungsnahe...)</p>	<p>Ist zum Teil aufgenommen in Maßnahme F2 (S. 126) und als Ankerpunkt im Freiraumkonzept (Band 2, S. 34). Bodendenkmalschutzbelange sind zu beachten.</p> <p style="text-align: right;">Wird teilweise weiter verfolgt</p>	<p>70, 42</p>
131. Erste Ortsteilrunde			
	<p>Schaffung einer Beschilderung zu touristischen Angeboten (Wanderwege) und wichtigen Einrichtungen</p>	<p>Wegweisung und Ausschilderung wird zum Teil im Freiraumkonzept vorgeschlagen.</p> <p style="text-align: right;">Wird weiter verfolgt</p>	<p>61, 80</p>

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
134. Erste Ortsteilrunde			
	Ausbau eines generationenübergreifenden Gemeindetreffs	Wird verwaltungsseitig geprüft	50
135. Planer			
	Bauliche Vernetzung der vorhandenen Siedlungsbereiche/Verminderung der Barrierewirkung der Holthausener Straße	Letzteres berücksichtigt in Maßnahme V1 (S. 128). Wird weiter verfolgt	61
136. Erste Ortsteilrunde			
	Ausbau alternativer Versorgungsangebote (mobile Nahversorgungsdienste) und einer medizinischen Versorgung (Hausarzt, Apotheke)	Vgl. Ö1 (S. 127) Ist letztendlich aber abhängig von privatwirtschaftlichen Entscheidungen. Wird verwaltungsseitig geprüft	80

J 5 Holthausen

J 5.5 Verkehr

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
138. Erste Ortsteilrunde			
	Ausbau der ÖPNV-Anbindung nach Welper / Sprockhövel	Wird im Nahverkehrsplan des Ennepe-Ruhr-Kreises geregelt. Abstimmung mit Ennepe-Ruhr-Kreis	61-4
139. Erste Ortsteilrunde			
	Umgestaltung der Dorfstraße und Neuordnung des Parkverkehrs im Ortszentrum/Optimierung der Parkplatzsituation	Eine Neuordnung des ruhenden Verkehrs ist teilweise schon erfolgt und soll noch weiter angepasst werden; außerdem besteht der politische Auftrag zur Verkehrsuntersuchung der Dorfstraße nach Fertigstellung des III. Bauabschnittes Am Kistner. siehe auch Maßnahme Ö1 (S. 127) Wird weiter verfolgt	61-4
140. Planer / Erste Ortsteilrunde			
	Ausbau eines durchgängigen Rad- und Fußwegs entlang der Holthäuser Straße insbesondere zwischen Kreisverkehr und LIDL sowie in Richtung der Innenstadt sowie Ergänzung des Netzes	Ein Ausbau der Radwegeverbindung im Zuge Holthäuser Straße K 1 sowie weitere Netzergänzungen sind verkehrlich sinnvoll. In Maßnahme V1 (S. 128) berücksichtigt. Wird weiter verfolgt	61-4

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
141.	Erste Ortsteilrunde		
	Einrichtung eines Kreisverkehrs Am Altland	Aus verkehrlicher Sicht besteht hierfür derzeit keine Veranlassung. Kann aber als langfristige Zielsetzung durchaus formuliert werden.	61-4
		Wird weiter verfolgt	
142.	Erste Ortsteilrunde		
	Verbesserung des Zustandes der Straßen, Fußgänger- und Radwege		70
		Wird verwaltungsseitig geprüft	

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
143. Schriftliche Eingabe			
	Arrondierung südlich der Straße "Im Vogelsang"	<p>Eine Ausweitung der Bebauung am südlichen Rand Blankensteins ist nicht vorgesehen und würde auch den vorgeschlagenen Maßnahme „Bewahrung des Landschaftsraumes und Erhalt der Frischluftschneise Hesselbecke / Maasbeck“ widersprechen siehe S. 131 und Maßnahmen F1 / S. 137 und F2 / S. 138</p> <p style="text-align: right;">Wird nicht weiter verfolgt</p>	61
144. Erste Ortsteilrunde			
	Nachverdichtung von innen liegenden Potenzialen (Wiemestraße)	<p>Bestehendes Planungsrecht ist zu beachten (siehe S. 131). Eine weitere Nachverdichtung wird im Hinblick auf die Topographie nicht empfohlen.</p> <p style="text-align: right;">Wird weiter verfolgt</p>	61
145. Schriftliche Anregung			
	Betreutes Wohnen für Senioren	<p style="text-align: right;">Wird verwaltungsseitig überprüft</p>	50

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
146.	Erste Ortsteilrunde / Schriftliche Anregung		
	Weiterentwicklung des Puth-Geländes / "Burgviertel" zu einem barrierefreien, seniorenge- rechtem Quartier (qualitätsvolle, kleinteilige Bebauung)	Für diesen Bereich existiert ein rechtskräftiger Bebauungsplan. Änderungen sind nur ein- vernehmlich mit den Grundstückseigentümern möglich.	61

J 6

Blankenstein

J 6.2

Freiraum

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
147. Erste Ortsteilrunde / Schriftliche Eingabe			
	Qualitative Aufwertung vorhandener Spielplätze, Grün- und Freiflächen mit funktionalen, pflegerischen und gestalterischen Mängeln (etwa Gethmannscher Garten: Skulpturenpark / Klanggarten im Eingangsbereich, Infrastrukturen für Veranstaltungen, Aufwertung des Spielplatzes / Mehrgenerationenspielplatz; Herrichtung Laubergasse)	Der Gethmannsche Garten ist bedeutsam; bisher ist es nicht gelungen, Fördermittel zu erhalten, so dass Verbesserungsmaßnahmen (nur) durch das ehrenamtlichen Engagement (Heimatverein Blankenstein) möglich waren. Die Aufwertung des Parks bildet eine eigene Maßnahme (siehe Ö1 / S. 138). Wird weiter verfolgt	42- UDB
148. Erste Ortsteilrunde / Schriftliche Eingabe			
	Ausbau vorhandener Flächen zur Grünvernetzung (etwa Rundwege zwischen Welper und Blankenstein sowie einer direkten Wegeverbindung zwischen den Burgen Kernnade und Blankenstein) und Schaffung von freien Grün- und Freiflächenangeboten	Wird in Maßnahme F1 (S. 137) teilweise berücksichtigt. Wird verwaltungsseitig überprüft	70
149. Erste Ortsteilrunde / Schriftliche Eingabe			
	Schaffung einer Beschilderung zu touristischen Angeboten ("Zwei-Burgen-Konzept", Museumsbahn und Ruderverein; Einsehbarkeit des Museumscafés) und wichtigen Einrichtungen zur Lenkung der Touristenströme; Ausschilderung Museumsbahn	Wird verwaltungsseitig überprüft	70, 80-StM

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
150.	Erste Ortsteilrunde		
	Schaffung von Freiflächenangeboten für verschiedene Nutzergruppen, etwa für Jugendliche einem Jugendtreff, Seniorenspielplatz im Park hinter dem Museum	Wird verwaltungsseitig überprüft	51

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
151. Erste Ortsteilrunde / Schriftliche Eingabe			
	Ausbau der Versorgung im Stadtteil (Apotheke / Gesundheitswesen, Post, Bank, Drogerie, offene Jugendarbeit)	Ist letztendlich insbesondere abhängig von privatwirtschaftlichen Entscheidungen. Wird verwaltungsseitig nach Möglichkeit unterstützt	80, 51
152. Erste Ortsteilrunde / Schriftliche Eingabe			
	Aufwertung wenig attraktiver Stadträume (Parkplatz am REWE-Markt - hier auch Neuordnung der Anlieferung)	Wird in Maßnahme Ö2 (S. 138) berücksichtigt. Ist letztendlich abhängig von privatwirtschaftlichen Entscheidungen. Wird weiter verfolgt	61
153. Erste Ortsteilrunde / Schriftliche Eingabe			
	Pflasterung im historischen Ortskern entsprechend 2. Bauabschnitt (Hinweis auf Gestaltungsplan für Blankenstein-West v. 1991)	Wird in Maßnahme Ö3 (S. 139) berücksichtigt. Wird weiter verfolgt	61, 42-UDB, 70

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
154.	Erste Ortsteilrunde / Schriftliche Eingabe		
	Ausbau des kulturellen Angebotes im Ortsteil (Aufwertung Stadtmuseum) unter Einbeziehung der vorhandenen weiteren Veranstaltungsorten	Wird verwaltungsseitig überprüft	42

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
155. Schriftliche Eingabe			
	Gestaltung der Kreisverkehrsinsel Sprockhöveler Straße / Buchholzer Straße als Einfallstor nach Hattingen durch private Trägerschaft, z.B. BUND / VHS	Straßen NRW: Aus verkehrrechtlichen Gründen ist das Aufstellen eines Kunstwerkes nicht möglich; evtl. Bepflanzung. Bepflanzung: Wird verwaltungsseitig geprüft	70
156. Erste Ortsteilrunde / Schriftliche Eingaben			
	Neugestaltung der Verkehrsführung und -gestaltung (Pflasterung) im historischen Ortskern, Neuordnung des Parkverkehrs (Reisebusstellplätze) und Optimierung der Parkplatzsituation (z.B. zweite Parkebene / Parkhaus am Krankenhaus)	Eine Neugestaltung / Fortführung der Pflasterung ist vorgesehen (Ö3 / S. 139); siehe auch Band 3 lfd. Nr. 152 / S. 64. Es wird vorgeschlagen, ein Parkraumkonzept zu erarbeiten (V3 / S. 139). Wird weiter verfolgt	61-4
157. Schriftliche Eingabe			
	Sperrern der Ecke Wittener Straße / Marktplatz für Reisebusse - Verlagerung an die vorhandene Bushaltestelle (Am Tünen / REWE)	Das Halten von Reisebussen am Stadtmuseum war einst eine Forderung. Diese sollte auch nicht in Frage gestellt werden. Verkehrlich sinnvoll ist es zu prüfen, wo Reisebusse dauerhaft Parken sollen. Es wird vorgeschlagen, ein Parkraumkonzept zu erarbeiten (V3 / S. 139). Wird weiter verfolgt	61-4

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
161. Schriftliche Eingabe			
	Barrierefreie Gestaltung der Bürgersteige im Ortsbereich einschließlich Sprockhöveler Straße	Sprockhöveler Straße: siehe Maßnahme V1 (S. 139) und vgl. lfd. Nr. 160 (Band 3, S. 67) Barrierefreie Gestaltung: Wird verwaltungsseitig überprüft	70
162. Erste Ortsteilrunde / Schriftliche Eingabe			
	Neue Führung des Ruhrradweges am südlichen Ruhrufer, Wander- und Radweg durch das Kemnader Feld / entlang der "alten Ruhr" und der Bahnlinie	Diese Führung des RTRW wurde bereits vor Jahren gutachterlich untersucht, aber nicht empfohlen. In Maßnahme V2 wird eine Anbindung über eine neue Querungsmöglichkeit über die Ruhr und der Straße Zu den sieben Hämmern empfohlen (S. 139) Wird weiter verfolgt	61-4, 70
163. Schriftliche Eingabe			
	Poller am "Blanken Stein" (vor ehem. Schlecker) für Anwohner und Rettungskräfte versenkbar gestalten	Wird verwaltungsseitig überprüft	70

STADTENTWICKLUNGSKONZEPT HATTINGEN 2030

J 7 Bredenscheid-Stüter

J 7.1 Wohnen

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
165. Erste Ortsteilrunde			
	Prioritäre Entwicklung der Wohnungsbestände mit Handlungsbedarf (Leerstände)	Wird verwaltungsseitig geprüft	50
166. Erste Ortsteilrunde			
	Nutzung von Potenzialflächen zwischen Habichtstraße und Elfringhauser Straße für eine behutsame Arrondierung / Nachverdichtung (Rebhuhnweg, zwischen Barbarastraße und Hackstückstraße)	Wird in Maßnahme W2 (S. 147) teilweise berücksichtigt. Wird verwaltungsseitig geprüft	61
167. Externe Gutachten / Politik			
	Weiterentwicklung der Flächen in der Mitte des Ortsteiles mit qualitätsvolle, kleinteilige Bebauung auch für Familien und Senioren	Wird verwaltungsseitig geprüft	61

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
168. Erste Ortsteilrunde			
	Entwicklung von "Bredenscheid-Mitte" strittig	<p>Die politischen Beschlüsse zum Bebauungsplan Nr. 103 "Bredenscheid-Mitte" sind zu berücksichtigen. Das Planungsbüro Post / Welters beurteilt diese Entwicklung kritisch, da sie dem Ziel einer behutsamen Entwicklung des Stadtteils entgegensteht, und schlägt vor, diese Freifläche zu erhalten. siehe Maßnahme W1 / S. 147</p> <p style="text-align: right;">Die Umsetzung des B-Plan-Verfahrens ist abhängig von privaten Entscheidungen</p>	61

STADTENTWICKLUNGSKONZEPT HATTINGEN 2030

J 7 Bredenscheid-Stüter

J 7.2 Freiraum

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
169. Erste Ortsteilrunde			
	Qualitative Aufwertung vorhandener Spielplätze, Grün- und Freiflächen mit funktionalen, pflegerischen und gestalterischen Mängeln, etwa Spielplatz am Bergmannsweg, Rad- und Wanderwege	Wird verwaltungsseitig geprüft	70
170. Erste Ortsteilrunde			
	Schaffung von Freiflächenangeboten für verschiedene Nutzergruppen, etwa ein Bolz- und Skateplatz / Sportangebot für ältere Kinder und Jugendliche	Wird in Maßnahme F1 (S. 148) berücksichtigt	51
171. Schriftliche Eingabe			
	Nutzung der vorhandenen Freizeitmöglichkeiten in Natur und auf Freiflächen für Jugendliche – keine Skateanlage, sondern Natur erhalten	Widerspricht zum Teil Nr. 32 (s. Maßnahme F1 / S. 148)	51

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
172. Erste Ortsteilrunde			
	Erhalt der Bildungseinrichtungen im Stadtteil (Kindergärten, Grundschule) und Ausbau der Angebote für Jugendliche	Wird verwaltungsseitig geprüft	51
173. Erste Ortsteilrunde			
	Aufbau einer medizinischen Versorgung	Dies ist letztendlich abhängig von privatwirtschaftlichen Entscheidungen. Wird verwaltungsseitig geprüft	80
174. Erste Ortsteilrunde			
	Ausbildung einer "Mitte" im Stadtteil zur baulichen (Ausbildung eines "Zentrums" mit Nahversorger und bezahlbarem Wohnraum für junge Familien) und freiraumbezogenen (Erhalt einer Freifläche und der vorhandenen Wohnqualitäten) Vernetzung der vorhandenen Siedlungsbereiche	Ein zusätzliches Nahversorgungsangebot ist abhängig von privatwirtschaftlichen Entscheidungen, die auch von der Entwicklung des Bebauungsplanes Nr. 103 "Bredenscheid-Mitte" beeinflusst werden. Wird verwaltungsseitig geprüft	61, 80

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
176. Erste Ortsteilrunde			
	Ausbau / Erneuerung der vorhandenen (Rad-)Wanderwege, etwa im Bereich Hackstückstraße / Am Wasserturm und neuer freier Grünflächen, etwa im Bereich der ehemaligen Müllkippe	Wird verwaltungsseitig geprüft	70
177. Erste Ortsteilrunde			
	Ausbau der ÖPNV-Anbindung in die Innenstadt	Ein Ausbau der ÖPNV-Anbindung ist kaum möglich bzw. sehr unwahrscheinlich. Immerhin konnte zuletzt in Abstimmung mit der Kreisverwaltung die Beibehaltung des bestehenden Angebotes erreicht werden. Dieses auf Dauer zu gewährleisten, sollte die Zielsetzung sein. Wird verwaltungsseitig geprüft in Abstimmung mit dem Ennepe-Ruhr-Kreis	61-4
178. Erste Ortsteilrunde			
	Ausbau des Bürgerbus-Konzeptes	Wird verwaltungsseitig geprüft	61-4, R 01

Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
179. Erste Ortsteilrunde		
Einrichtung eines Kreisverkehrs an der Bredenscheider Straße	Als eine verkehrsregelnde Maßnahmen in V3 berücksichtigt (S. 149). Die Umsetzbarkeit muss geprüft werden. Wird verwaltungsseitig geprüft	61-4
180. Erste Ortsteilrunde		
Verminderung der verkehrlichen Belastung von Wohngebieten / Lärmschutzmaßnahmen im Ort, insbesondere Geschwindigkeitsbegrenzung etwa an Elfringhauser und Johannes-segener Straße	Die Verkehrsbelastung lässt sich auf den klassifizierten Straßen mit Verbindungsfunktionen wohl kaum reduzieren; evtl. erforderliche Lärmschutzmaßnahmen werden im Rahmen der Lärmaktionsplanung berücksichtigt. Verkehrsregelnde Maßnahmen sind in V3 (S. 149) aufgenommen. Wird verwaltungsseitig geprüft	61-4
181. Erste Ortsteilrunde		
Verbesserung des Zustandes der Straßen, Fußgänger- und Radwege, z.B. Wege durch den Schulenberger Wald	Wird verwaltungsseitig geprüft	70

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
182. Erste Ortsteilrunde			
	Ausbau der Radwege, z.B. zwischen Bredenscheid und Stüter / Oberstüter, entlang der L 924 / Felderbachstraße und generell Richtung Süden	Kann als langfristiges Ziel formuliert werden, Umsetzung möglich im Falle eines Straßen-ausbaus durch Straßen NRW. Als Maßnahme V1 (S. 148) berücksichtigt. <p style="text-align: right;">Wird weiter verfolgt</p>	61-4
183. Erste Ortsteilrunde			
	Ausbau / Lückenschließung des Fuß- und Radwegenetzes innerhalb des Ortes, etwa entlang Habichtstraße und Am Lichtenbruch, Elfringhauser und Johannessegener und Bredenscheider Straße, Zugang zum Radweg	Radverkehrsanlagen sind i.d.R. im Zuge von Straßen in Tempo 30-Zonen entbehrlich. Zum Teil in Maßnahmen V1 und V2 (S. 148) berücksichtigt. <p style="text-align: right;">Wird weiter verfolgt</p>	61-4
184. Erste Ortsteilrunde			
	Neuordnung des Parkverkehrs / Optimierung des Verkehrsflusses	 <p style="text-align: right;">Wird verwaltungsseitig geprüft</p>	61-4

J 8 Niederbonsfeld

J 8.1 Wohnen

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
185. Erste + zweite Ortsteilrunde / Schriftliche Eingabe			
	<p>Zulässigkeit/Weiterentwicklung der Wohnbebauung: Weiterentwicklung des Ortsteiles mit einem Ortszentrum, einem Hotel und Skulpturenpark und einer weiteren Bebauung am Grenzberg;</p> <p>Arrondierung der Siedlung, z.B. Bebauung der unteren Winzermarkstraße; behutsame Weiterentwicklung und Überplanung von Flächen außerhalb des Bebauungsplanes Nr. 140 bzw. Bewahrung der Landschaft, Vermeidung weiterer Bebauung;</p> <p>Frage nach der Bedeutung / Geltung des Bebauungsplans Nr. 74</p>	<p>In Maßnahme W1 (S. 157) wird vorgeschlagen, Bebauung nur innerhalb der Grenzen des Bebauungsplanes Nr. 140 zuzulassen, keinen Hotelneubau vorzunehmen und den Skulpturenpark nicht anzulegen.</p> <p>Der Bebauungsplan Nr. 74 ist aufzuheben; dabei ändern sich die rechtlichen Grundlagen für die Zulässigkeit von Vorhaben nicht.</p> <p style="text-align: right;">W1: Wird weiter verfolgt</p>	61

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
186. Schriftliche Eingabe			
	Möglichkeit für Gewerbe z.B. am Gemeinschaftswerk und "Am Homberg"	Es wird Bezug genommen auf: Gewerbeflächenpotenziale Hattingen, BKR, Essen, 2011 <p style="text-align: right;">Wird verwaltungsseitig geprüft</p>	80

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
190. Erste Ortsteilrunde			
	Schaffung einer Beschilderung zu touristischen Angeboten und wichtigen Einrichtungen	<p>Wird zum Teil in Maßnahme F3 (S. 157) berücksichtigt.</p> <p style="text-align: right;">Wird weiter verfolgt</p>	42, 80-StM
191. Erste Ortsteilrunde / Schriftliche Eingabe			
	Pflege und Erhalt der Isenburg	<p>Die Pflege erfolgt durch ehrenamtliches Engagement (Verein zur Erhaltung der Isenburg), eine Ausweitung ist nicht mehr möglich. Die Beschilderung des Parkplatzes und des Weges zur Burg sollte wieder hergestellt werden.</p> <p>Skulpturengarten: Es können nur Skulpturen mit inhaltlichem Bezug zur Burg aufgestellt werden. Der Verein hat 12 Stahlskulpturen aus der Ausstellung AufRuhr 1225 sowie der vhs-Bildhauerklasse erworben.</p> <p style="text-align: right;">Wird verwaltungsseitig geprüft</p>	42-UDB

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
192. Erste Ortsteilrunde			
	Ausbau der Ausstattung mit sozialer Infrastruktur	Wird nicht weiter verfolgt	
193. Erste Ortsteilrunde			
	Entwicklung eines Konzeptes bezüglich der Hochspannungsleitungen im Ortsteil	Abstimmung mit Betreiber erforderlich. Wird verwaltungsseitig geprüft	42
194. Erste Ortsteilrunde			
	Ausbau / Ergänzung des Nahversorgungsangebotes in zentraler Lage im Ortsteil	Alternative Konzepte sollen geprüft werden. Wird verwaltungsseitig geprüft	80

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
195. Erste Ortsteilrunde / Schriftliche Eingabe			
	Erhalt und Ausbau der ÖPNV-Anbindung (Ausweitung der Linie 331 sowie der 177 - Kupferdreh), Entwicklung von Alternativen (Bürgerbus) und Verbesserung des Zustandes der Haltestellen	<p>Ein Ausbau der ÖPNV-Anbindung ist kaum möglich / sehr unwahrscheinlich. Immerhin konnte im Zuge der Aufgabe des "Niederbonsfeld-Astes" der Linie 177 der TaxiBus 176 eingeführt wurde.</p> <p>Die Beibehaltung des bestehenden Angebotes auf Dauer sollte die Zielsetzung sein. siehe Maßnahme V3 (S. 158)</p> <p style="text-align: right;">Wird verwaltungsseitig geprüft</p>	61-4
196. Erste + zweite Ortsteilrunde / Schriftliche Eingabe			
	Ausbau / Begradigung Kohlenstraße, Umgestaltung der Toppelstraße und der Winzermarkstraße (Querungsstellen/Ampelanlage zur Optimierung der Verkehrsführung an Kirche/Sportplatz)	<p>Die Prüfung einer Signalanlage für Fußgänger über die Kohlenstraße im Bereich Sportplatz ist verkehrlich sinnvoll.</p> <p>Wird zum Teil in Maßnahme V1 (S. 158) berücksichtigt.</p> <p style="text-align: right;">Wird weiter verfolgt</p>	61-4
197. Zweite Ortsteilrunde / Schriftliche Eingabe			
	Umgestaltung der Straße Vogelsberg	<p>Siehe bestehenden Bebauungsplan Nr. 140</p> <p style="text-align: right;">Wird weiter verfolgt</p>	61-4

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
198. Erste + zweite Ortsteilrunde			
	Ausbau fehlender (Rad-)Wanderwege, etwa Tippelstraße, Vogelsberg, Kohlenstraße, Serpentinstraßen	<p>Radverkehrsanlagen sind i.d.R. im Zuge von Straßen in Tempo 30-Zonen entbehrlich, in den Serpentinien unverhältnismäßig aufwändig und an der Kohlenstraße L 439 bei Straßen NRW in Planung; nur Kohlenstraße verkehrlich sinnvoll.</p> <p>Der Zugang zum neuen Radweg Deilbachtal (Projekt Neue Wege zum Wasser, Erlebnisroute Süd der Stadt Essen) sollte sichergestellt werden.</p> <p>Zum Teil in Maßnahme V1 (S. 158) berücksichtigt.</p> <p style="text-align: right;">Wird weiter verfolgt</p>	61+-4
199. Erste Ortsteilrunde			
	Ausbau/Lückenschließung des Fuß- und Radwegenetzes innerhalb des Ortes (Ausleuchtung und schmale Wege etwa entlang "Langes Feld" und "Balkhauser Weg" sowie der "Wasserstraße")	Für "Langes Feld" und "Balkhauser Weg" kann im Rahmen Umsetzung Radverkehrskonzept Wegweisung erfolgen.	61-4
	Neuordnung des Parkverkehrs und Optimierung des Verkehrsflusses, auch Geschwindigkeitsbeschränkungen und einseitiges Parken	Wird zum Teil in Maßnahme V1 (S. 158) berücksichtigt.	61-4
Wird verwaltungsseitig geprüft			

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
201. Schriftliche Eingabe			
	Erleichterung der Erweiterung von Wohnraum	Muss sich nach den baurechtlichen Vorschriften (Bauplanungs-, Bauordnungs- und Land- schaftsrecht) richten.	61

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
202. Erste + zweite Ortsteilrunde / Schriftliche Eingaben			
	Zeitgemäße Anbindung an das DSL-Netz (etwa LTE-Funk)	Die Problematik ist bekannt, die Stadtverwaltung bemüht sich um eine Lösung. Diese ist jedoch abhängig von privatwirtschaftlichen Entscheidungen. Wird weiter verfolgt	80
203. Erste Ortsteilrunde			
	Papier- / Glascontainer am Kreiswaldweg	Wird verwaltungsseitig geprüft	70
204. Erste Ortsteilrunde			
	Einrichtung eines Internetcafés	Abhängig von privatwirtschaftlichen Entscheidungen.	

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
205. Erste Ortsteilrunde			
	Kontrolle von Hausbrunnen zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung	Die bestehenden rechtlichen Vorschriften müssen eingehalten werden.	
206. Erste Ortsteilrunde			
	Reduzierung der Verwendung von Unkrautvernichtungsmitteln und von Klärschlamm zur Sicherung der Trinkwasserversorgung	Wird verwaltungsseitig geprüft	70
207. Erste Ortsteilrunde			
	Mobile Versorgungsangebote insbesondere für ältere Bewohner, z.B. Ausbau der Hofläden	Wird verwaltungsseitig geprüft	80

J 9 Hügelland

J 9.3 Verkehr

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
208. Erste Ortsteilrunde / Schriftliche Eingaben			
	Grünpflege und Zustand der Straßen verbessern, etwa Felderbachstraße, Höhenweg, Bönkesweg, Hibbelweg	Wird verwaltungsseitig geprüft	70
209. Erste + zweite Ortsteilrunde / Schriftliche Eingaben			
	Gefahren durch überhöhte Geschwindigkeiten und Lärmbelastungen vermindern (temporäres Fahrverbot für Motorradfahrer / Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Wodantalstraße / K 33 – v.a. Einmündung Paasstraße und Felderbachstraße)	Temporäres Fahrverbot kann grundsätzlich mit anderen Entscheidungsträgern geprüft werden. siehe auch Maßnahme V2 (S. 166)	61-4 Wird weiter verfolgt
210. Erste Ortsteilrunde			
	Einführung weiterer Geschwindigkeitsbegrenzungen (Felderbachstraße, bewohnter Bereich des Hibbelweges, alle bebaute Bereiche)	Geschwindigkeitsbegrenzung Felderbachstraße kann grundsätzlich mit anderen Entscheidungsträgern geprüft werden. siehe auch Maßnahme V2 (S. 166)	61-4 Wird weiter verfolgt

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
211. Zweite Ortsteilrunde / Schriftliche Eingabe			
	Optimierung / Entschärfung der Querung des Wanderweges ◊ über die K 33 (Parkplatz Höhe Paasstraße)	Ist in Maßnahme V2 (S. 166) berücksichtigt. Wird weiter verfolgt	61-4
212. Erste Ortsteilrunde / Schriftliche Eingabe			
	Überwachung der Verkehrsregeln (Parkregeln Deilbachweg, Geschwindigkeitsüberwachung etwa Felderbachtal)	Wird verwaltungsseitig geprüft	30
213. Erste Ortsteilrunde			
	Plakate zur Verkehrserziehung an Haupttrouten	Wird verwaltungsseitig geprüft	61-4

J 9 Hügelland

J 9.3 Verkehr

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
214. Schriftliche Eingabe			
	Entfernung überflüssiger Schilder / Vereinheitlichung von Hinweisschildern und Gaststätten	Wird verwaltungsseitig geprüft	61-4
215. Erste Ortsteilrunde / Politik			
	Erweiterung des Parkplatzes am Kreiswaldweg und an der Straße Am Werth	Ist in Maßnahme V2 (S. 166) berücksichtigt. Wird weiter verfolgt	61-4
216. Erste Ortsteilrunde / Schriftliche Eingabe			
	Pflegezustand der vorhandenen Parkplätze verbessern (Drahtzaun Parkplatz am Roten Haus, besser Bänke)	Wird verwaltungsseitig geprüft	70

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
217. Erste Ortsteilrunde / Schriftliche Eingabe			
	Straßenbegleitende Fußwegeverbindung zwischen Bergerhof und Gemüsescheune bzw. Aufwertung/Schaffung eines Gehweges / Seitenstreifens Am Stuten / Oberstüterstr.	Ist in Maßnahme V2 (S. 166) berücksichtigt. <div style="text-align: right;">Wird weiter verfolgt</div>	61-4
218. Erste Ortsteilrunde			
	Aufhebung der Sperrung der Schulenberger Straße	<div style="text-align: right;">Wird weiter verfolgt</div>	61-4
219. Erste Ortsteilrunde			
	Abstimmung mit Verkehrsunternehmen und Kreis EN (Einsatz kleinerer Busse, Erhalt des Schulbusverkehrs und Anpassung des Linienverkehrs an die Schulzeiten)	In Maßnahme V3 (S. 166) wird vorgeschlagen, alternative Konzepte zu prüfen. <div style="text-align: right;">Wird weiter verfolgt</div>	61-4

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
220. Erste Ortsteilrunde			
	Übernahme von Privatstraßen durch die Stadt	Wird nicht weiter verfolgt	
221. Erste Ortsteilrunde			
	Herausnahme der L 924 in Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW	Ist in Maßnahme V1 (S. 165) berücksichtigt. Wird weiter verfolgt	61
222. Erste Ortsteilrunde			
	Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle für Mitfahrer, Einrichtung eines Bürgerbusse und von Anrufsammeltaxis	Auf der Internetseite der KV besteht das Angebot "Mitpendler NRW". Bezüglich eines evtl. Bedarfes nach einem Bürgerbus sollte Kontakt mit dem Bürgerbusverein aufgenommen werden. siehe auch V3 (S. 166) Wird verwaltungsseitig geprüft	61-4

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
223. Erste Ortsteilrunde			
	Aufwertung des Gehweges an der Felderbachstraße und Einrichtung von Zebrastreifen zur Querung	In Maßnahme V1 (S. 165) berücksichtigt. Die Einrichtung von Zebrastreifen kann grundsätzlich mit anderen Entscheidungsträgern geprüft werden. <div style="text-align: right;">Wird verwaltungsseitig geprüft</div>	61-4
224. Erste Ortsteilrunde			
	Höhenweg für LKW-Verkehr sperren (Umfahrung Mautstraßen)	 <div style="text-align: right;">Wird verwaltungsseitig geprüft</div>	61-4
225. Erste Ortsteilrunde			
	Überprüfung der Beschilderung, etwa an der Felderbachstraße und Anliegerstraßen	 <div style="text-align: right;">Wird verwaltungsseitig geprüft</div>	61-4, Straßen NRW

J 9 Hügelland

J 9.4 Tourismus

Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
226. Erste Ortsteilrunde / Schriftliche Eingabe		
Entwicklung gemeinsamer Vermarktungs- / Werbestrategien für Hofläden und Tourismus, etwa im Rahmen eines Runden Tisches Hügelland	Soll eine Aufgabe des Runden Tisches Hügelland werden (siehe Maßnahme A1 / S. 167).	80-StM Wird weiter verfolgt
227. Erste Ortsteilrunde		
Förderung kleinteiliger Gewerbe- / Handwerksansiedlungen, etwa Umnutzung von Bestandsgebäuden		 Wird verwaltungsseitig im Einzelfall geprüft
228. Erste Ortsteilrunde		
Herausnahme der Sonderbaufläche "Freizeit und Erholung" im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes	Ist in Maßnahme T1 (S. 166) berücksichtigt.	61 Wird weiter verfolgt

Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
229. Erste + zweite Ortsteilrunde / Schriftliche Eingabe		
Überprüfung/Schaffung und Kontrolle des Reitwegenetzes	Ist in Maßnahme T2 (S. 167) berücksichtigt.	70 30
		Wird weiter verfolgt
230. Erste Ortsteilrunde / Schriftliche Eingaben		
Instandsetzungsprogramm Wanderwege: Aufstellen von Notschildern mit Ortskoordinaten, Befahrbarkeit der Wege für Rettungsfahrzeuge sicherstellen, Verbesserung der Pflege, Verbesserung der Ausstattung der Wanderwege (Einrichtung öffentlicher Toiletten, häufigere Müllbeseitigung oder Hinweistafeln "Müll"), Ausschilderung von Wanderwegen und Anbringen von Willkommensschildern	Ist zum Teil in Maßnahme T2 (S. 167) berücksichtigt.	70
		Wird weiter verfolgt
231. Erste Ortsteilrunde		
Fußgängerbrücke über die Wodanstraße an Wanderwegen		
		Wird nicht weiter verfolgt

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
232. Erste Ortsteilrunde			
	Einrichtung von Schulbauern- und Naturschutzhöfen	Abhängig von privatwirtschaftlichen Entscheidungen Wird verwaltungsseitig geprüft	61, 80-StM
233. erste Ortsteilrunde / Schriftliche Eingabe			
	Flyer über die Hofläden	Könnte eine Aufgabe des Runden Tisches Hügelland (siehe Maßnahme A1 / S. 167) werden	80-StM
234. erste Ortsteilrunde / Schriftliche Eingabe			
	Entwicklung von Servicegaststätten/"Gaststätten+"	Abhängig von privatwirtschaftlichen Entscheidungen; baurechtliche Grundlagen sind zu beachten. Wird verwaltungsseitig geprüft	61, 80-StM

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
240.	Erste Ortsteilrunde / Schriftliche Eingabe		
	Nutzung von Geothermie / Photovoltaik und Gebäudedämmung ausbauen	Ist abhängig von privatwirtschaftlichen Entscheidungen Wird verwaltungsseitig geprüft	60
241.	Erste Ortsteilrunde		
	Möglichkeiten der Wasserkraftnutzung prüfen	Ist auch abhängig von privatwirtschaftlichen Entscheidungen Wird verwaltungsseitig geprüft	60
242.	Erste Ortsteilrunde / Schriftliche Eingaben		
	Erhalt der vorhandenen Vielfalt der Flächen / Kleinteiligkeit in der Landwirtschaft (Eindämmung von Monokulturen, Massentierhaltung und Weihnachtsbaumkulturen) Vorhandene Qualitäten von Natur und Landschaft schützen	Der Erhalt des Natur- und Landschaftsraumes in seiner Vielfältigkeit ist ein Ziel des Stadtentwicklungskonzeptes (siehe S. 163). Wird weiter verfolgt	61

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
243. Erste Ortsteilrunde			
	Berücksichtigung der betrieblichen Entscheidungen von Landwirten	Wird verwaltungsseitig geprüft	
244. Erste Ortsteilrunde			
	Landwirtschaft als privilegierte Nutzung schützen	Baurechtliche Grundlage ist zu beachten. Wird verwaltungsseitig überprüft	61
245. Erste Ortsteilrunde / Schriftliche Eingabe			
	Einhaltung und Überprüfung gesetzlicher Rahmenbedingungen (Einsatz Düngemittel und Aufbringung Klärschlamm, Verbesserung Gewässerschutz)	Wird verwaltungsseitig geprüft	70

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
246. Erste Ortsteilrunde			
	Keine neuen Leitungstrassen für Hochspannungsleitungen	Wird verwaltungsseitig geprüft	61
247. Schriftliche Eingabe			
	Nistkästen aufhängen	Abhängig von privaten Engagement Wird verwaltungsseitig unterstützt	R 01-FWA
248. Erste Ortsteilrunde			
	Keine Einrichtung von Hundewiesen Einrichtung einer Hundewiese mit Anleinzwang	Wird verwaltungsseitig geprüft	30

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
249. Schriftliche Eingabe			
	Einrichtung von Doggi-Bag Stationen an Zugängen zum Wald	Wird verwaltungsseitig überprüft	30
250. Erste Ortsteilrunde / Schriftliche Eingabe			
	Ausweitung von Naturschutzgebieten - Beibehaltung (nur) der vorhandenen Schutzgebiete	In Maßnahme E1 (S. 165) wird eine Ausweitung nicht vorgeschlagen. Wird nicht weiter verfolgt	61
251. Schriftliche Eingabe			
	Straßensperrungen während der Krötenwanderung	Wird verwaltungsseitig geprüft	61-4

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
252. Erste Ortsteilrunde / Schriftliche Eingabe			
	Anpflanzung von Hecken als Beitrag zum Landschafts-, Boden- und Naturschutz	Ist abhängig von privatwirtschaftlichen Entscheidungen. Landschaftsrechtliche Bestimmungen sind zu beachten	60
253. Schriftliche Anregung			
	Löschteich Kreiswald: Ausbesserung des Dammes	Wird verwaltungsseitig geprüft	37

	Anregungen	Prüfung und Abwägung	FB
254. Schriftliche Eingabe			
	Beteiligung ausschließlich von Bürgerinnen und Bürgern / Ausschluss Dritter	Eine Kontrolle der Teilnehmenden an den Ortsteilveranstaltungen würde den Bemühungen um eine umfangreiche öffentliche Beteiligung zuwiderlaufen. Gutachter, Verwaltung und politische Gremien müssen die vorgebrachten Anregungen, die gesamtstädtische Perspektive und die auch die bisher nicht geäußerten Interessen im Stadtteil abwägen. <p style="text-align: right;">Wird nicht weiter verfolgt</p>	
255. Schriftliche Eingabe			
	Angesichts des demographischen Wandels starke Reduzierung der Inanspruchnahme von Grün- und Ackerflächen als Bauland, Bauvorhaben nur dann durchführen, wenn keine technische Infrastruktur dafür zusätzlich geschaffen werden muss; Häuser möglichst barrierefrei erstellen	Diese Intention wird mit dem Stadtentwicklungskonzept verfolgt und ist mit dem räumlich-funktionalen Ziel 1 "Innen vor außen" (S. 49) daher auch ausdrücklich formuliert worden. Entsprechend wird teilweise empfohlen, die Wohnbauflächendarstellungen im künftigen Flächennutzungsplan zurückzunehmen. <p style="text-align: right;">Wird weiter verfolgt</p>	61
256. Schriftliche Eingabe			
	Maßnahmen müssen soweit nicht vom Bedarf abhängig (Bebauung) unbedingt mit konkreten Zeitplänen versehen werden.	Die im Stadtentwicklungskonzept vorgeschlagenen Maßnahmen werden hinsichtlich ihrer Bedeutung für den Ortsteil und für die Gesamtstadt mit einer dreistufigen Priorität versehen. <p style="text-align: right;">Wird weiter verfolgt</p>	